

Inhalt

SØREN R. FAUTH / ROLF PARR

Vorwort 9

ROLF PARR

Neue Realismen

Formen des Realismus in der Gegenwartsliteratur 11

GEORG MEIN

Zur ästhetischen Dimension des Realismus 23

NATALIE MOSER

Vom spätrealistischen zum autofiktionalen Erzählen
in der Gegenwartsliteratur?

Zu Wilhelm Raabes *Altershausen* und Katja Lange-Müllers *Die Letzten* 39

ALEXANDRA TISCHEL

Polyperspektivismus und Pluralität

Die Perspektivenvielfalt der Gegenwartsliteratur anhand von Romanen

Arno Geigers, Anna Katharina Hahns, Eva Menasses und Eugen Ruges 53

MORITZ SCHRAMM

Ironischer Realismus

Selbstdifferenz und Wirklichkeitsnähe bei Abbas Khider 71

CLAUDIA BREGER

Umsichtig und ›objektvoll‹ konstruiert:

Komplexe Welt(-ab-)bildung in Navid Kermanis *Dein Name* 85

EVA WIEGMANN

»Das Wort ›Realismus‹ hat für den Konservativen einen guten Klang«
Ideologische Funktionalisierung neurealistischer Konzeptionen bei
der Neuen Rechten 103

WILHELM AMANN

Realismus und Fiktion in Literatur und Ökonomie 125

MICHAEL EWERT

»Weltwirklichkeit«
Welthaltigkeit als Form des Realismus in der mehr-
und transkulturellen Gegenwartsliteratur 135

JASMIN GRANDE

Krisendiskurs, Legitimationsstrategie und Demarkationslinie
Realismussplitter aus literaturgeschichtlicher, produktionsästhetischer
und begriffsgeschichtlicher Perspektive 147

RALF SCHNELL

»Die Sprache als Hort der Freiheit«
Heinrich Böll: Literarisches Werk und soziale Realität 157

ANNE-CHRISTINE KLOSE

»Die Zukunft ergibt sich aus der Vergangenheit.«
(Realitäts-)Effekte in aktueller zeitgeschichtlicher Jugendliteratur 165

JOHANNES PAUSE

Investigative Fiktionen
Ermittlungen politischer Wirklichkeit in Literatur und Film
Am Beispiel des Oktoberfestattentats 181

JAN SÜSELBECK

Eine Debatte über den Zerfall
Tristesse Royale als realistische Darstellung eines Dialogs
über das Nachleben 197

TANJA NUSSER

»Realismus beginnt eigentlich immer, und das von allen Seiten,
er ist eine permanente Aufforderung«

Über Kathrin Röggla's Texte 213

MAIKE SCHMIDT

»Ich aber glaube, daß gerade der Realismus für die Literatur
lebensnotwendig ist.«

Der ›neue Realismus‹ bei Maxim Biller und Alban Nikolai Herbst 227

RALF SCHNELL

Anstelle eines Nachworts

Noch einmal: Das Realismusargument 237

Autorinnen und Autoren 243

Zur Reihe 244